

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Carsten Hütter

Thema: **Strafrechtliche Deals mit Dieben des gestohlenen Schatzes aus dem Grünen Gewölbe**

In der Presse wurde umfänglich über die teilweise Rückgabe des gestohlenen Schatzes aus dem Grünen Gewölbe in Dresden berichtet. Dabei war wiederholt von einem Deal zwischen den Behörden und den Angeklagten die Rede.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Behörde hat mit welchem Angeklagten bzw. weiteren Tatbeteiligten Vereinbarungen mit welchem Inhalt geschlossen und was davon wurde umgesetzt?
2. Was ist die rechtliche Grundlage für den Abschluss einer solchen Vereinbarung?
3. Durch wen konkret erfolgte die Herausgabe der Diebesbeute und an wen?
4. Welche Erkenntnisse gibt es zum gegenwärtigen Zeitpunkt über den Verbleib der bislang nicht aufgefundenen/zurückgegebenen Diebesbeute und mit welchem Geldwert wird diese beziffert und mit welchem der Wert des zurückgegebenen Anteils der Beute?
5. Welche Auflagen werden gegen die Angeklagten bzw. das weitere Täterumfeld verhängt (aufenthaltsrechtliche Auflagen, Einziehung von Vermögen etc.)?

Dresden, **21.12.2022**

Unterzeichner: Carsten  
Hütter  
Ort: Dresden  
Datum: 21.12.2022

**Carsten Hütter, MdL**